

Ausschussvorsitzender Müller bittet Herrn Schielein, das bei den Gemeindewerken eingeführte Risikomanagementsystem dem Ausschuss vorzustellen. Er bittet außerdem darum, die Folien der Powerpoint-Präsentation dem Protokoll als Anlage beizufügen.

In seinem folgenden, rund 20-minütigem Vortrag erläutert Herr Schielein anhand einer Powerpoint-Präsentation ausführlich die Hintergründe und Ziele eines Risikomanagementsystems (RMS), die Organisation des RMS bei den Gemeindewerken Eitorf sowie die Dokumentation und die Risikoberichterstattung. Neben den Aktiengesellschaften und GmbH's seien zwischenzeitlich auch die Eigenbetriebe in NRW gemäß § 10 EigVO NRW verpflichtet, ein Risikofrüherkennungssystem im Betrieb einzurichten. Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit habe die Firma Rödl & Partner für insgesamt fünf Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises die Implementierung des RMS begleitet. Hintergrund eines solchen Systems sei es, dass die Betriebsleitung immer die unternehmerischen Risiken im Blick behalte und gegebenenfalls durch entsprechende Maßnahmen Bestandsgefährdungen des Betriebes verhindere. Herr Schielein macht in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam, dass es streng genommen für Eigenbetriebe keine bestandsgefährdenden Risiken gebe, da über entsprechende Gebührenerhöhungen immer eine Refinanzierungsmöglichkeit gegeben sei.

Der Risikomanager koordiniere den Prozess des Risikomanagements, wohingegen die Risikoverantwortlichen für die Umsetzung der Maßnahmen für die Risikosteuerung und zur Überwachung der Entwicklung der ihnen zugeordneten Risiken verantwortlich seien. Er betont weiter, dass es sich bei dem RMS um ein Instrument der Betriebsleitung handele. Diese solle in die Lage versetzt werden, unternehmensbezogene Risiken zu erkennen und einzuschätzen.

Der Prozess des RMS sei in einer Verfahrensanweisung für die Gemeindewerke Eitorf niedergelegt. Einmal jährlich erfolge eine Aktualisierung des Risikoberichts auf Basis der aktuellen Risikoinventur. Dieser Risikobericht werde vom Risikomanager der Betriebsleitung zur Verfügung gestellt. Das RMS und der jährliche Risikobericht sei im übrigen zukünftig im Rahmen der Jahresabschlüsse vom beauftragten Wirtschaftsprüfer mit zu prüfen.

Zum Schluss seines Vortrages zeigt er die aufgrund des ersten Risikoberichts erstellte Risikomatrix für die Sparten Wasser und Abwasser. Bestandsgefährdende Risiken wurden nur in der Sparte Abwasser definiert. Hierzu gehören die Cross-Border-Transaktion, die Hochwasserschutzproblematik für die Kläranlage und das Kanalnetz sowie die Auswirkungen des kürzlich fertiggestellten Generalentwässerungsplans.

Nach dem Vortrag von Herrn Schielein haben die Ausschussmitglieder Gelegenheit, zur Sache nachzufragen.

So hält Herr Schielein auf Nachfrage von Herrn Fürbaß auch die Darstellung der weniger eklatanten Risiken für sinnvoll. Dies habe sich auch bei bisher schon eingeführten Risikomanagementsystemen bewährt. Schließlich dürfe man nicht verkennen, dass mittlere oder geringere Risiken gleichzeitig eintreten könnten und somit letztendlich schon zu einem Problem für das Unternehmen werden könnten.

Auf Kritik von Herrn Ersfeld, er halte die Einordnung der Cross-Border-Transaktion als bestandsgefährdendes Risiko für falsch, entgegnet Herr Schielein, dass für die Einordnung der Risiken letztendlich nur die für den Risikomanagementprozess zuständigen Mitarbeiter verantwort-

lich seien. Aufgrund der vorgefundenen Organisation und Struktur habe man die Eintrittswahrscheinlichkeit dieses Risikos nur als gering bewertet. Verkennen dürfe man jedoch nicht, dass es, wenn es zu einer Rückabwicklung des Geschäftes komme, erhebliche Zahlungen an den Vertragspartner in den USA zu leisten seien. Damit verbunden sei eine besondere Schadenshöhe. Es gebe immer wieder Stimmen in Deutschland, die unterstellten, dass je nach dem die amerikanischen Vertragspartner nur auf Vertragsverletzungen der deutschen Partner warteten, um eine Rückabwicklung des Geschäftes zu erreichen.

Die Folien der Powerpoint-Präsentation sind dieser Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.